

No. XXXIII.
Greifswald am 16^{ten} August 1754.



Intelligenzen von Täglichen Vorkommenheiten in Pommern und Rügen.

Mit der Königl. Schwedischen Hochpreislichen Regierung
gnädigsten Genehmigung.

Gerichtliche Citationen, Anzeigen, zc.



Von dem Durchlauchtigsten, Großmächtigsten Fürsten und Herrn,
Herrn Adolph Friederich, der Schweden, Gothen und Wenden
König zc. zc. Erben zu Norwegen, Herzogen zu Schleswig,
Holftein zc. zc. Unserm Allergnädigsten Könige und Herrn,

Wir zum Pommerischen Hofgerichte
Verordnete DIRECTOR und ADSESSORES

Thun hiemit kund: Wasmassen der Ehren Präpositus Brunst zu Grimmen, als Cre-
ditor des gewesenen Verwalters Krügers zu Ketelsbagen, Uns geziemend zu erkennen
gegeben, daß das Corpus honorum des Cedentis schon solchergestalt in Ordnung gesetzt
sey, daß nichts weiter übrig, als daß in Prioritate zu erkennen, dahero denn nöthig seyn
dürfte, sämtliche des gedachten Verwalter Krügers Creditores per Proclamata ad liqui-

ff

dandum

Als von dem Ubelichen Guthe Neclade auf Rügen ein unterthäniger Bedienter Rahmens Jochim Dieterich Möller, 24 Jahr alt, einen grünen Rock mit alten weißen Knöpfen, oder auch dem Vernehmen nach von neuen angefasten grünen Rock und Camisol anhabend, ziemlicher Länge, röthlich vom Gesichte, der schwarze Haare, und einen Bart, welcher hie und da stoppelweis stehet, hat, auch wenn man mit ihm redet, mit der rechten Hand schlackernde Bewegungen machet, zuweilen im Reden aus einer Art von Blödigkeit anstößet, mit dem Gesichte bisweilen ziehet, solchergestalt leicht zu erkennen ist, welcher sich ohne Zweifel für einen Jäger ausgeben wird, boshafter Weise in diesen Tagen ausgetreten, zugleich auch einen Hühner-Hund, Rahmens Mignon, welcher weiß, und mit braunen Flecken gezeichnet, und im Riviren gleichsam einen Vas gehet, nebst einer guten Flinte, und etwas Geld, so er in Stralsund bezahlen sollen, mitgenommen; So werden alle und jede Obrigkeiten, sowol in Städten als auf dem Lande hiemit dienst- und freundlich ersucher, wenn sich vorbeschriebener Jochim Dieterich Möller auf ihren Grund und Boden betreten lassen solte, denselben zu arretiren, und es dem hiesigen Ubliehen Gerichte anzuzeigen, welches denselben gegen Erstattung der Kosten abholen zu lassen nicht ermangeln wird. Neclade den 3. August 1754.

Das Ubliche Gerichte hieselbst.

Angekommene und abgegangene Schiffer.

Zu Stralsund sind im Julio angekommen

Jochim Brennmehl, von Amsterdamb, mit Stückgut. Jonas Holm, von Gotenburg, Ballast
 John Carr, von Newcastle, mit Steinkohlen. Michael Rieck, von Helsingfors, Bretter.
 Balger Peters, und Jochim Volkert, beide von Helsingfors, mit Ballast.
 Pehr Staffanson, von Halmstad. Peter Sweder, von Gothenburg. Jöns Persson, von
 Marstrand. Johann Michelson, von Marstrand. Alle 4 mit Ballast.
 Jacob Ohman, von Copenhagen, Ballast. Joh. Dirksen, und Even Dreyerström,
 beide von Gothenburg, Ballast. Jürgen Anderson, von Bergen, mit Berger Waaren,
 Jacob Wallis, von Gesle, mit Ballast. Hans Zahlstedt, von Gotland, mit Kalk.
 Claes Kobs, von Gesle, mit Eisen. Martin Wallis, von Stockholm, Ballast, etwas Theer.
 John Scourfield, von Newcastle, Steinkohlen. Joh. Vierom, von Helsingfors, Theer.
 Jochim Gierow, von Gesle, mit Eisen. Joh. Christoph Mann, von Gotland, mit Kalk.

Abgegangen sind

Nils Matson, nach Gothenburg, mit Getreide und Wolle.
 Claes Schlück, nach Danzig, mit dem Rhinoceros.
 Jöns Persson. Jonas Holm. Joh. Michelson. Jacob Ohman. Pehr Staffanson.
 Alle 5 nach Gothenburg, mit Getreide. Peter Sweder, eben dahin, mit Wolle.
 Jan Wollfers, nach Stettin. John Carr, nach Bergen. Thomas Breeck, nach Windau.
 Alle 3 mit Ballast. Hinrich Wulff, nach Drontheim, mit etwas Rocken.
 Martin Schön, und Hans Kloppstock, nach Stockholm, mit Getreide und Pelzerey.
 Joh. Jacob Dirksen, und Even Dreyerström, beide nach Gothenburg, mit Getreide,
 Wolle und Fensterglas. Michel Rieck, nach Gesle, mit Getreide.

Greifswald. Am bevorstehenden Montage, den 19 August, Nachmittags um 4 Uhr, wird auf dem Saal des Königl. Hofgerichts ein Musikalisches Concert aufgeführt, dabei zugleich zwey fremde Virtuosen in der Vocal- und Instrumental-Musik ihre Geschicklichkeit zeigen werden. Die geehrten Gönner und Liebhaber der Musik werden dazu gehorsamt eingeladen, und zahlen für den Eingang Dero Personen allein 12 fl., in Gesellschaft Ihrer Dames 16 fl.